

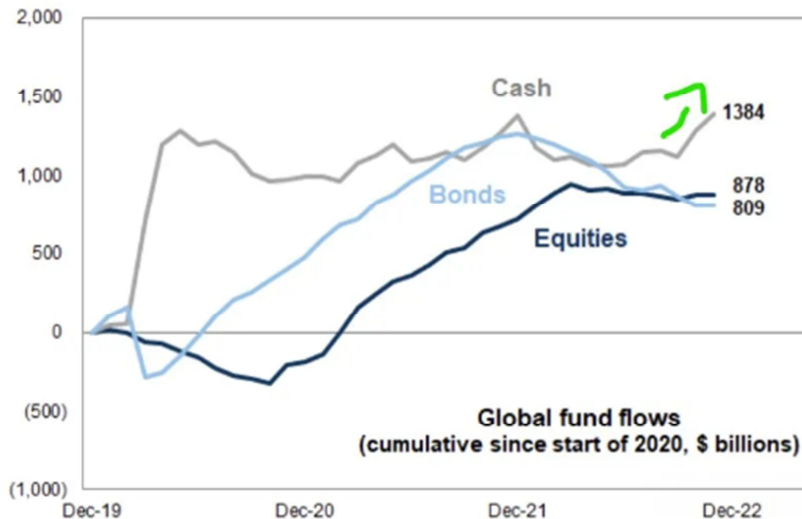
## 1. Einleitung – Anlagestrategie 2023

Jedes Jahr im Januar wird den Anlageklassen neues Geld zugeteilt, große Portfolios werden neu ausbalanciert.

Die Zuflüsse im Januar sind höher als in den anderen 11 Monaten des Jahres zusammen!

Gibt es Geld das an der „Seitenlinie“ wartet?

Ja! Tatsächlich war Cash der Gewinner des Geldflusses im Jahr 2022!



Kommt etwas von diesem Bargeld zurück in Aktien und Anleihen?

Durchaus möglich: Inflation verbrennt Bargeld und verringert die Kaufkraft.

Fazit: Januar ist der Monat mit der größten Marktstrukturdynamik.

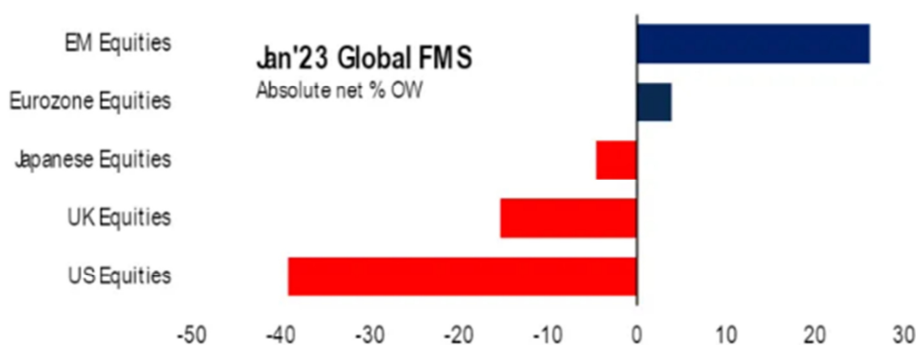
## 2. Analyse - Wohin sind die Geldmittel im Januar geflossen?

### 2.1. Indizes

Das Geld floss ins Ausland:

Ein wichtiger Faktor: Die Abschwächung des Dollars hat die Schwellenmärkte begünstigt.

Gleichzeitig bedeutet ein schwächerer Dollar weniger teure Rohstoffe für die europäischen Länder: niedrigere Produktionskosten und damit höhere Gewinne für Unternehmen, die nicht in den USA engagiert sind.



Die Situation könnte sich jederzeit ändern (China stoppt die Wiedereröffnungen, Streiks in Europa, die Inflation verlangsamt sich in Europa und der EUR schwächt sich ab),

Fazit: Long Europa; Leerverkäufe in den USA?

Europäische Aktien schneiden besser ab als ihre US-Pendants, was zum Teil darauf zurückzuführen ist, dass die Unternehmensergebnisse die Prognosen erfüllen oder übertreffen könnten.

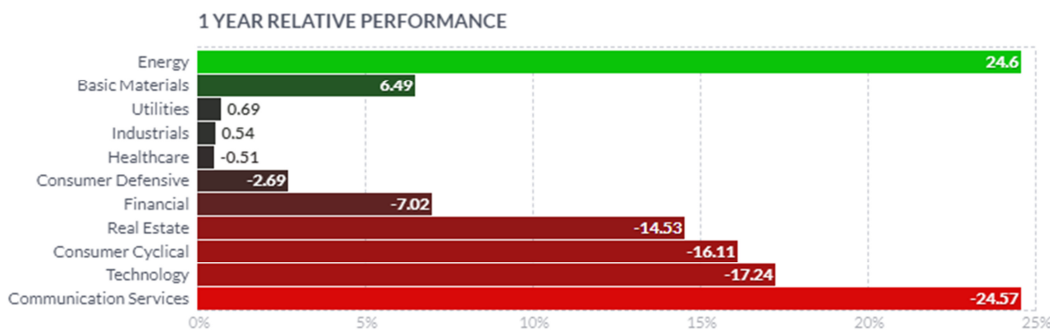


## 2.2. Sektoren S&P 500

Der US Markt (S&P 500) besteht aus 11 Sektoren.

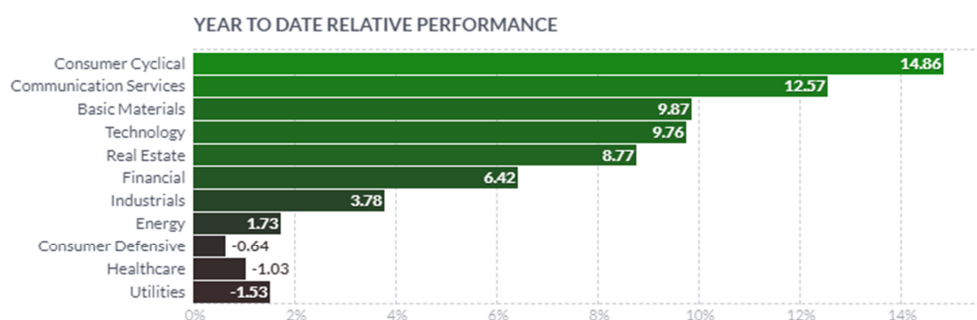
Schaut man sich die Entwicklung der 11 Sektoren an, sieht man folgendes:

Sektoren Entwicklung Stand 31.01.2023:



Der absolute Top-Performer (1 Jahr zurück) war der Sektor Energie. Der Sektor Communication Service war der Sektor mit der schwächsten Performance.

Jetzt ein Blick auf die Sektorenentwicklung seit Anfang 2023 bis 31.01.2023:



Man sieht deutlich, das Geld floss in die Nachzügler im Jahr 2022, darunter der Sektor Communications Service.

2.3. Ist die Rally der Kommunikationsaktien (Sektor XLC Communication Service) ein Zeichen für eine neue Branchenführerschaft?

Der Energiesektor war letztes Jahr der heißeste Sektor, aber bis jetzt sieht es so aus, als ob sich im Jahr 2023 ein Führungswechsel vollziehen könnte, basierend auf einer Reihe von Sektor-ETFs bis zum Handelsschluss am 31. Januar 2023.

Es ist natürlich noch früh im Jahr, also sind ein paar Wochen kaum endgültig.

Aber der große Abstand zwischen XLC und dem großen Gewinner des letzten Jahres – Energie (XLE) – ist frappierend und wirft die Frage auf: Steht ein Wechsel in der Branchenführerschaft bevor?

Die aktuelle Definition von Communication Service beinhaltet Firmen, die auch unter die Überschrift Big Tech fallen – Namen wie Meta (Facebook) und Alphabet.

Die 10 größten Positionen (Gewicht 75,19%) im Sektor XLC sind:

S&P 500: Sektor XLC Communication Service; Stand 31.01.2023			
Symbol	Name	Gewicht	
Meta	Facebook	16,61%	
Google	Alphabet	11,7%	
Goog	Alphabet Class C	10,55%	
Vz	Verizon	8,47%	
DIS	Walt Disney	4,95%	
NFLX	Netflix	4,92%	
CHTR	Charter Comm.	4,75%	
CMCSA	Comcast Corp	4,53%	
TMUS	T Mobile US	4,45%	
AT&T	ATT Stammaktien	4,26%	

Aber während XLC in gewisser Hinsicht ein Technologiefonds ist, der sich als Kommunikations-ETF tarnt, ist es bemerkenswert, dass der Sektor XLC den Sektor XLK (Technologie) im bisherigen Jahresverlauf immer noch um ein moderates Maß übertrifft.

Der Sektor XLC scheint eine Funktion einer Mischung aus Technologie- und Kommunikationsdienstleistungsaktien bei XLC zu sein.

Die Frage ist, ob der Aufschwung eine Bärenmarkttralle oder der Beginn eines neuen Bullenlaufs ist.



Im Januar 2023 haben die am stärksten gebeutelten Sektoren des letzten Jahres 2022 eine Outperformance erzielt.

Diese Dynamik ist ähnlich wie im Januar 2001, als die Nachzügler des Jahres 2000 eine sehr starke Leistung lieferten. Damals, im Februar 2021, wurden die Nachzügler wieder zu Nachzüglern.

Fazit: Geschichte wiederholt sich nicht, aber reimt sie sich?

### 3. Favoritenwechsel und alte Stars

Korrekturen oder Bärenmärkte offenbaren neue Chancen.

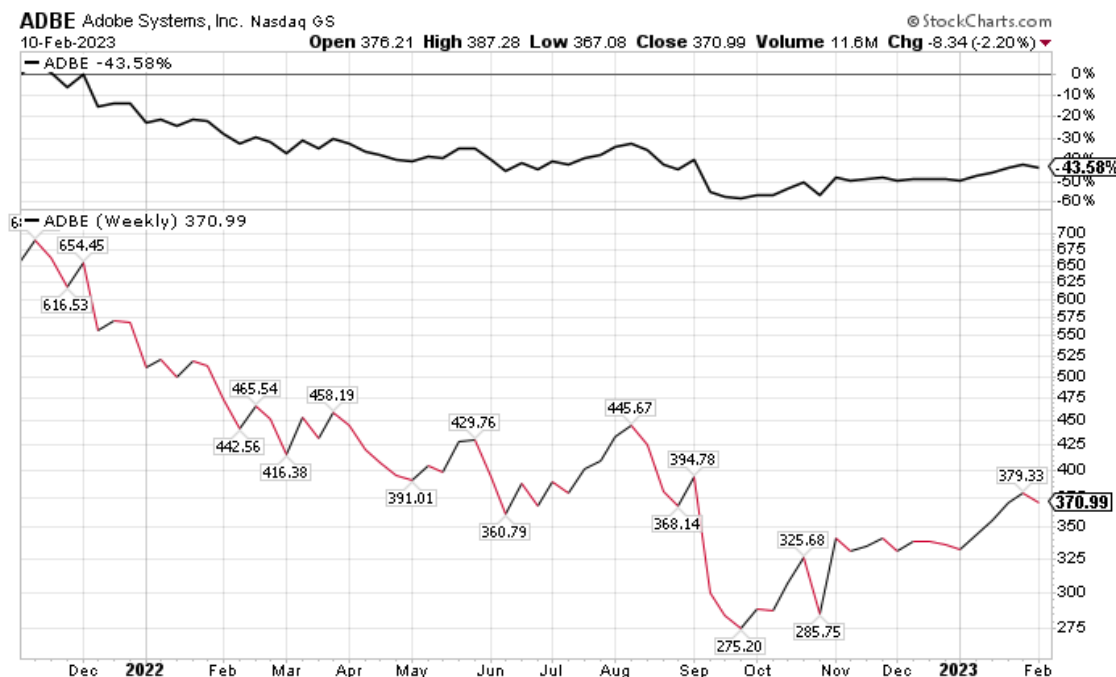
Nicht immer sind die alten Aktienfavoriten die neuen Stars.

2021/2022 erwischte es einige Aktien, die bei den Anlegern und in den Medien sehr beliebt waren.

Nachfolgend die Charts dazu:

#### a) Adobe Systems

Die Aktie erreichte am 15. November 2021 auf Wochenbasis mit 688,37 USD seinen Höchstwert. Danach ging es vom absoluten Hoch bis 10.02.2023 um -43,58 abwärts.



#### b) Meta (Facebook)

Das laufende Jahr 2023 werde das Jahr der Effizienz, hat Facebook-Gründer Mark Zuckerberg als Losung ausgegeben. Während der Pandemie sind viele Unternehmen der Tech-Branche über Gebühr gewachsen.

Nun bekommen sie die Quittung: Das entgangene Geld muss nun reingeholt werden – durch eine für die Branche ungewohnte Sparsamkeit und Hoffnung auf neue Wachstumsfelder.

Geradezu euphorisch waren allerdings die Kursreaktionen auf die Quartalszahlen des Facebook-Konzerns Meta.

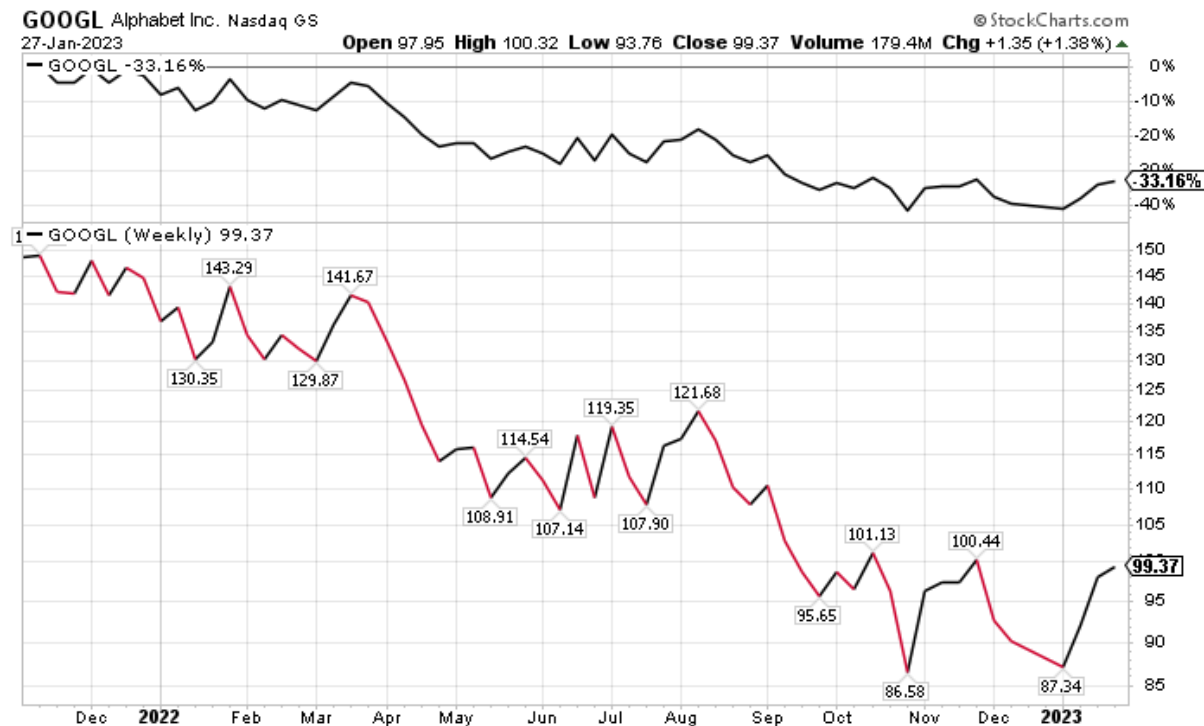
Entscheidend waren hier nicht die Zahlen selbst, sondern die Ankündigung eines gigantischen Aktienrückkaufs im Volumen von 40 Milliarden Dollar und die Aussicht auf mehr Kostendisziplin im laufenden Jahr. Das reichte aus, um die Aktien innerhalb eines Tages um 20 % in die Höhe zu befördern.

Die Aktie erreichte am 07. September 2021 auf Wochenbasis mit 378,69 USD seinen Höchstwert. Danach ging es vom absoluten Hoch bis 10.02.2023 um -53,72% abwärts.



### c) Google

Die Aktie erreichte am 15. November 2021 auf Wochenbasis mit 148,93 USD seinen Höchstwert. Danach ging es vom absoluten Hoch bis 27.01.2023 um -33,16 % abwärts.



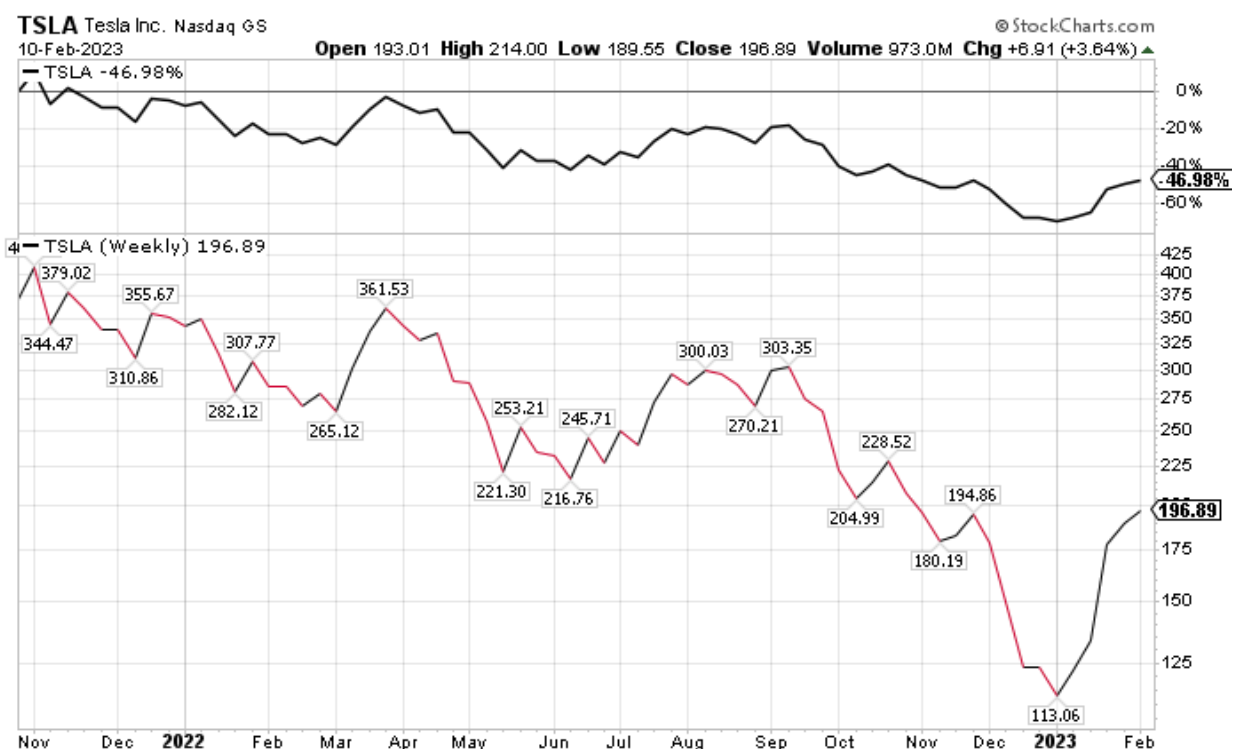
## d) Netflix

Die Aktie erreichte am 25. Oktober 2021 auf Wochenbasis mit 690,31 USD seinen Höchstwert. Danach ging es vom absoluten Hoch bis 10.02.2023 um -47,75 % abwärts.



## e) Tesla

Die Aktie erreichte am 01. November 2021 auf Wochenbasis mit 407,36 USD seinen Höchstwert. Danach ging es vom absoluten Hoch bis 27.01.2023 um -46,98 % abwärts.



**Lassen Sie sich nicht noch einmal täuschen (von Tesla)**

**Die TSLA-Aktie ist von ihren Tiefstständen um etwa 50 % gestiegen, in der Hoffnung dass das Schlimmste hinter dem stark überbewerteten Autohersteller liegt.**

**Kommt es zum Preiskrieg bei E-Autos?**

**Das Unternehmen startete einen Preiskrieg im Bereich Elektrofahrzeuge, um seinen sinkenden Marktanteil zu schützen, da die Kosten für Schlüsselkomponenten steigen und die Margen unter Druck geraten. Aber TSLA hat nicht das Gewicht, größere und kapitalkräftigere Konkurrenten zu verdrängen, die im Laufe der Zeit weiterhin Marktanteile und Margen erobern werden.**

**Darüber hinaus bewertet die gesamte Autoindustrie angesichts erheblicher Einschränkungen bei der Komponentenversorgung für diese Fahrzeuge, der höheren Kosten dieser Fahrzeuge und anderer Faktoren neu, inwieweit sie auf Elektrofahrzeuge umsteigen kann.**

**Die Expansion von Elektrofahrzeugen stößt auf Gegenwind, der von denjenigen nicht in Betracht gezogen wurde, die von den falschen Versprechungen einer Zukunft ohne fossile Brennstoffe hypnotisiert wurden.**

**In seinem Ergebnisbericht für das vierte Quartal 2022 sagte TSLA, dass Preissenkungen zu extrem starken Bestellungen Anfang 2023 führten, was zu einer weiteren Rallye der Aktie führte. Aber das Unternehmen sieht sich einem viel härteren Wettbewerbsumfeld gegenüber als je zuvor. Und längerfristig gibt es gute Gründe zu bezweifeln, dass die immer noch stark aufgeblähte US-Dollar Marktkapitalisierung des Unternehmens auch nur annähernd nachhaltig ist.**

**Es sei denn, die US Notenbank entfesselt eine weitere epische Geldblase, die ist aber zur Zeit nicht in Sicht..**

**Fazit: Tesla – Zenit erreicht und überschritten?**

**Im Jahr 2022 ging das Märchen für Tesla vom nimmer endenden Absatzwachstum und der grenzenlosen Vermögenmehrung erstmals zu Ende. Der Firmenwert der Tesla-Aktie schrumpfte um 700 Milliarden Dollar auf noch gut 345 Milliarden Dollar.**

### **3.1. Analyse**

**Anfangs werden die Kursrückgänge noch als „klare“ Kaufchance wahrgenommen. Analysten bestärken die Anleger darin, denn es sind ja schließlich Top-Aktien von Top-Unternehmen.**

**Dabei stimmt das erste Argument nicht mehr, das letzte mag stimmen.**

**Ein Blick auf Amazon – Verkaufssignal im Januar 2022.**

**Bei mittel- bis langfristigen Anlagestrategien hat sich die Wochenbetrachtung als äußerst vorteilhaft erwiesen.**

**Wochenchart (Bollinger Bänder 84 Wochen, 2 Standardabweichungen; SMA 168 Wochen) und mit Performance in % seit 01.10.2014.**

**Wichtig ist, sich bei der Marktanalyse auf das Wesentliche zu konzentrieren und Charts nicht zu überladen.**

## Auf welchem Kursniveau bleiben die institutionellen Käufe aus?



Ohne die milliarden schweren Käufe der institutionellen Anleger sind dynamische Aufwärtsbewegungen über Jahre hinweg nicht möglich.

Indikatoren sind sinnvolle Hilfsmittel.

**Das wichtigste ist aber der Preis und sonst gar nichts.**

Fazit: Blickt man zurück, stellt man fest, dass mit einer Wahrscheinlichkeit von 80% sich diese beliebten Top-Aktien halbieren (bezogen auf das absolute TOP). Es ist auch nicht ausgeschlossen, dass manche bis zu 80% vom absoluten TOP korrigieren.

## 4. Zusammenfassung

US Markt (S&P 500) - Ist dies eine Bärenmarktrallye oder der Beginn einer Hausse?

Der im Januar zu beobachtende Short-Squeeze bei Aktien kann anhalten, da die Positionierung im US Markt (S&P 500) sehr Short (Anm.: Großspekulanten) bleibt.

Der US Markt (S&P 500) ist immer noch Short (Commercials Long), was bedeutet, dass der Short-Squeeze anhalten kann.

### Formular COT-Indikator für vier Zeitebenen (12,24,50,150 Wochen) Analog

Datum	SP 500	Com_N Sum	16 Wochen	24 Wochen	50 Wochen	150 Wochen
06.12.2022	3941	74403	sehr bärisch	sehr bärisch	neutral	neutral
13.12.2022	4020	81367	bärisch	sehr bärisch	neutral	neutral
20.12.2022	3822	65599	sehr bärisch	sehr bärisch	neutral	neutral
27.12.2022	3829	81806	neutral	bärisch	neutral	neutral
03.01.2023	3824	78766	bärisch	bärisch	neutral	neutral
10.01.2023	3919	97068	neutral	neutral	bullisch	bullisch
17.01.2023	3991	108647	sehr bullisch	neutral	bullisch	bullisch
24.01.2023	4017	102633	bullisch	neutral	bullisch	bullisch

**Fazit: Long-Aktienrisiken überwiegen, da der US Markt (S&P 500) weiterhin von den Profianlegern Short positioniert ist.**

## 5. Meine persönliche Meinung – Am richtigen Ort suchen

**Die Schwäche der marktbreiten Indizes kaschiert die Stärke vieler Sektoren.**

**In der derzeitigen Marktphase ist es besser in der Schwächephase der Märkte in den Sektoren zu suchen.**

**Wichtig, suchen Sie in den Sektoren nach **Qualitätsaktien.****

**Was zeichnet Qualitätsaktien aus:**

- halten sich in einer Baisse besser
- erholen sich schneller
- erreichen immer wieder neue Höchststände

### 5.1. Woher der Wind weht – Qualitätsaktien suchen

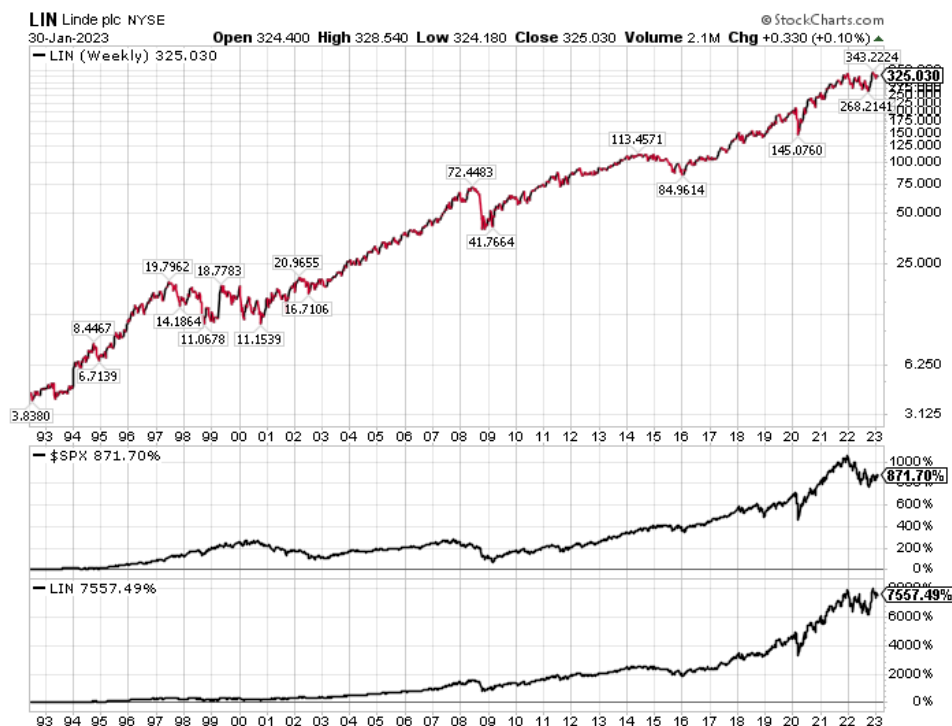
**Der US Markt (S&P 500) ist noch nicht bereit, zu einer breiten Hausse zurückzukehren.**

**Umso wichtiger ist die relative Stärke.**

**Sie deutet derzeit mehrere zaghafte Trendwechsel an.**

**Nachfolgend einige Charts dazu:**

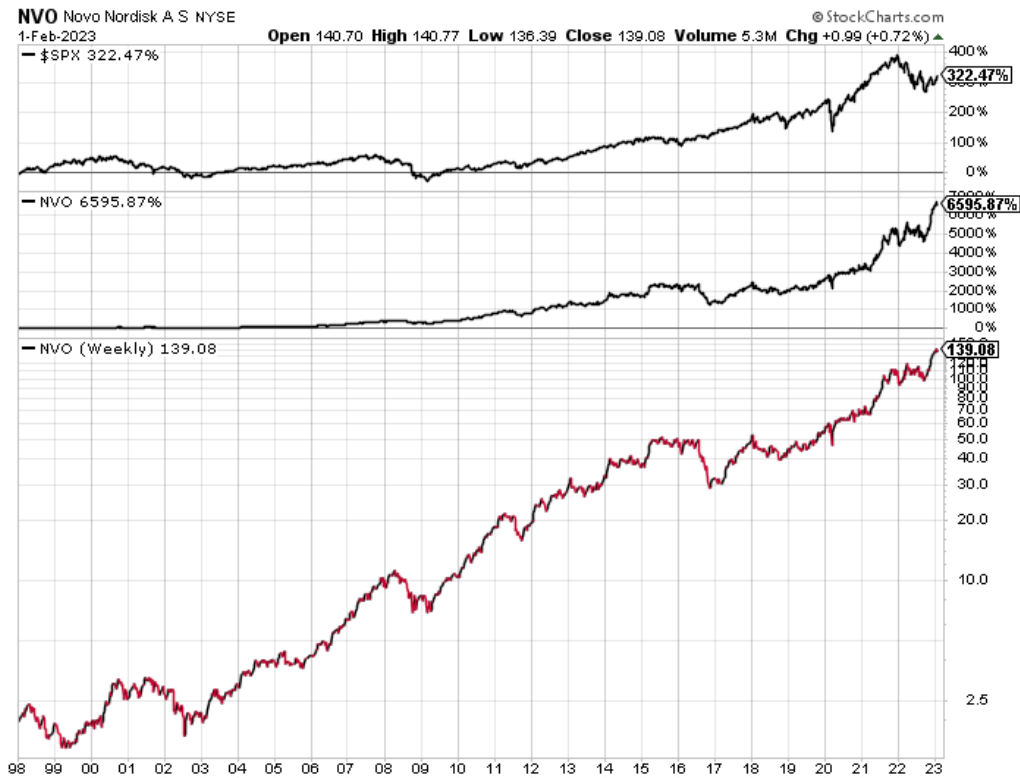
**Beispiele für Qualitätsaktien: Linde, Caterpillar, Novo Nordisk...**



## Beispiel Qualitätsaktie Caterpillar:



## Beispiel Qualitätsaktie Novo Nordisk:

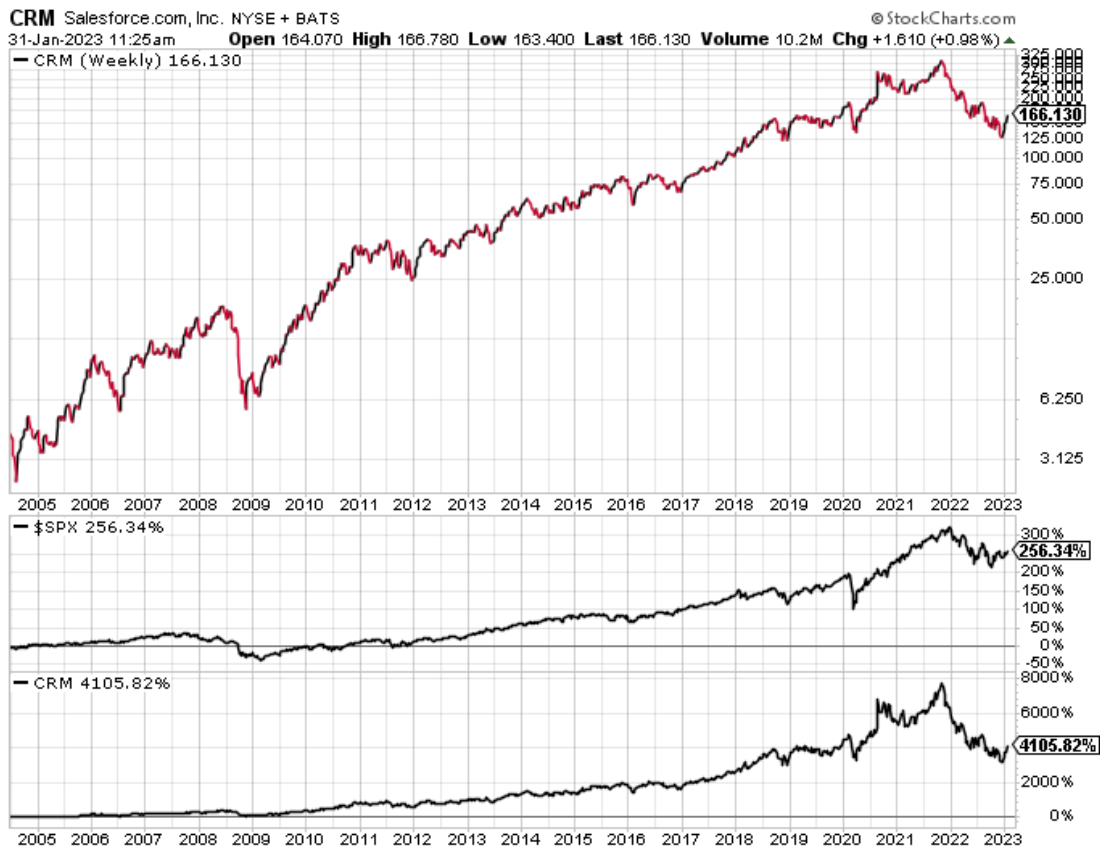


## Unter Beobachtung stehen folgende Aktien:

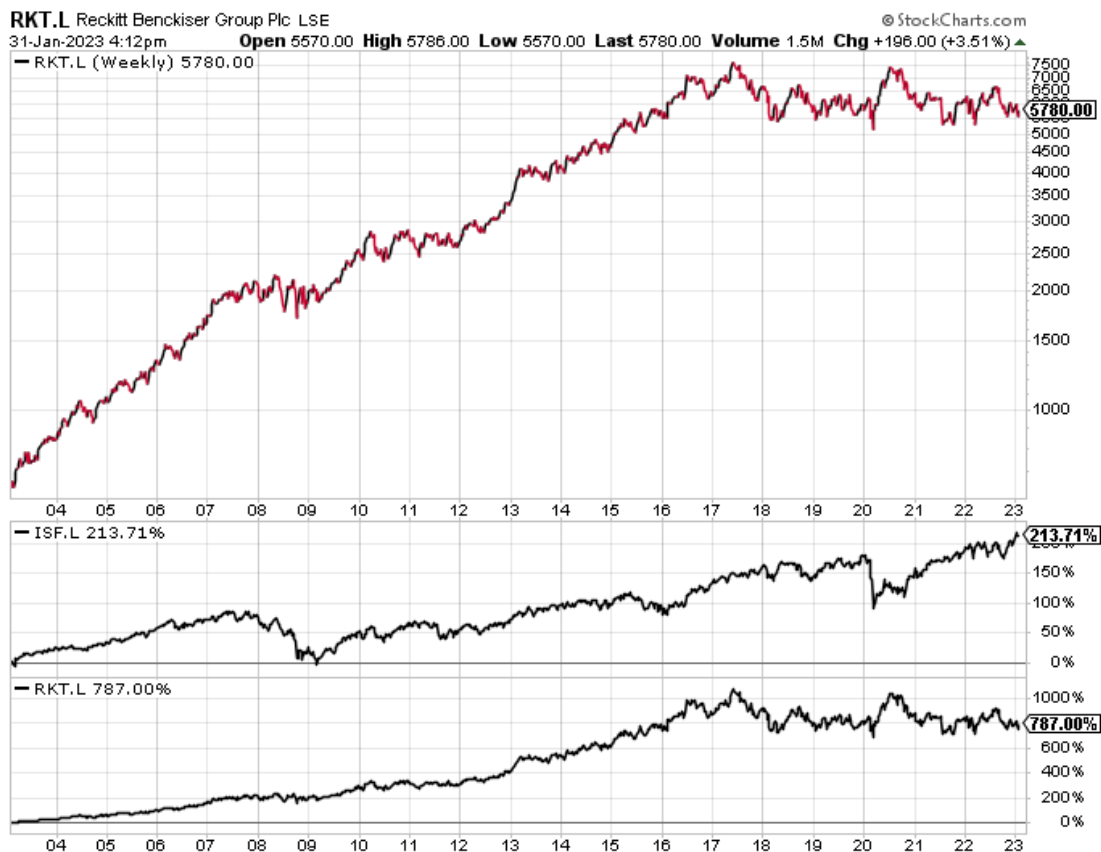
### Halma



### Salesforce:



## Reckitt Benckiser (Anm.: ISF.L Vergleich mit FTSE 100 GB)



## Procter&Gamble



## 5.2. Megatrend Klimawandel

Es geht unter diesem Punkt nicht darum, irgendwelche Argumente gegen oder für den Klimawandel aufzuzählen.

Ich bin auch nur ein Mensch und habe natürlich eine Meinung, die ich nachfolgend darlege.

Ich bin der Meinung, dass die globale Erwärmung tatsächlich ein Problem ist und unter keinen Umständen auf die leichte Schulter genommen werden sollte.

Daraus ergeben sich Konsequenzen für meine langfristige Anlagestrategie.

### 5.2.1. Kupfer – langfristig eine gute Wette

Als Anleger setze ich mit Kupfer auf die Energieversorgung und die Mobilität der Zukunft.

Die Schlüsselfunktion, die Kupfer beim Erreichen der Pariser Klimaziele einnimmt, kann nicht oft genug betont werden. Auf dem langen Weg zur Netto-Null spielt Kupfer eine wichtige Rolle beim Ausbau erneuerbarer Energien, bei der Elektrifizierung und dem Bau von Elektrofahrzeugen.

Was sind aus volkswirtschaftlicher Sicht die Hauptargumente für Kupfer?

Kupfer ist das „neue Öl“, weil es keine Dekarbonisierung ohne Kupfer gibt.

Ohne einen deutlichen Anstieg bei der Kupferverwendung kann Öl nicht durch erneuerbare Energien ersetzt werden.

### 5.2.2. Chart Kupfer

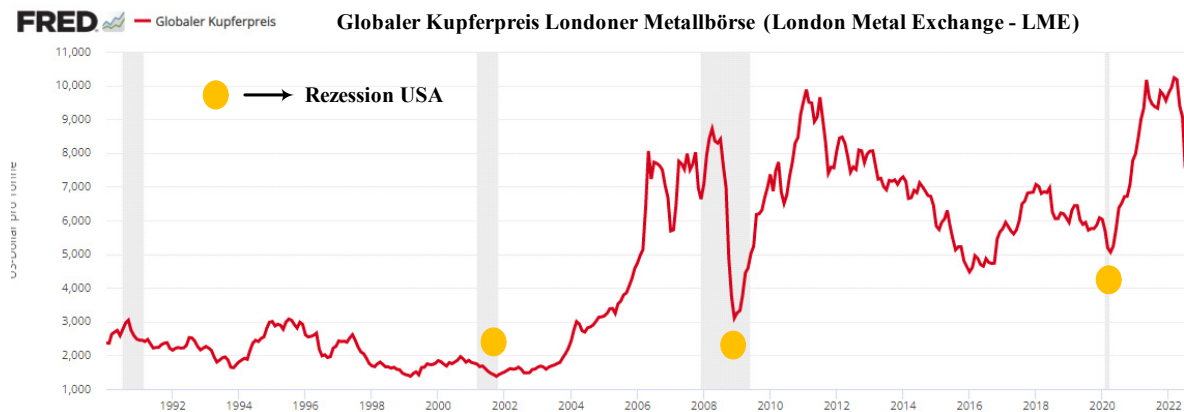


Man sieht deutlich die Kursverschiebungen, ausgelöst durch erhöhte Nachfrage nach dem „rotem Metall“.

Momentan war der Kurs wieder erhöht, ausgelöst durch Spekulationen der Wiedereröffnung in China.

### 5.2.3. Wann Kupfer kaufen?

a) Kaufen sollte man als Anleger, wenn der US Markt (S&P 500) eine Rezession einpreist.



#### Dr. Copper: Verkaufssignal

"Dr. „Copper“ ist ein Insider-Jargon, der auf den Rohstoffmärkten verwendet wird, um Preistrends in Bezug auf die Fähigkeit von Kupfer zu erklären, um die allgemeine Gesundheit der Wirtschaft vorherzusagen.

Wenn die Kupferpreise sinken, kann dies auf eine schwache Nachfrage und eine bevorstehende Konjunkturabschwächung hindeuten.

Das folgende Diagramm betrachtet die monatlichen Preisdaten und mahnt zur Vorsicht:



Anm.: Indikator KST ► KST misst das Preis-Momentum für vier verschiedene Preiszyklen und kombiniert sie zu einem einzigen Momentum-Oszillator.

Indikator KST funktioniert sehr gut, wenn man wöchentliche oder und monatlichen Einstellungen verwendet, um mit Signallinienkreuzungen Richtungsänderungen im Preis zu erkennen.

#### b) Wiederaufbau Ukraine

Industriemetalle wie Kupfer, Zink und Nickel gehören zu den Ressourcen, deren Nachfrage im Verhältnis zum Angebot am stärksten steigen dürfte, sobald der Wiederaufbau in der Ukraine in Gang kommt.

Denn eine Verknappung dieser Rohstoffe ist durch die „Energiewende“, für die sich die Politik einsetzt, bereits im Gange.

**Fazit:** Dass der Zerstörung in der Ukraine ein Wiederaufbau folgen wird, ist etwas, dessen man sich bewusst sein muss. Ein dringendes Handeln ist jedoch nicht erforderlich, da derzeit keine Anzeichen dafür vorliegen, dass die Zerstörung bald enden wird.

#### 5.2.4. Argumente für Kupfer

In den vergangenen Jahren bestand die Risikoabsicherung im Grunde darin, dass man ein bisschen Anleihen in das Portfolio hinzufügte. Besonders die großen Pensionsfonds taten dies.

**Für mich besteht der neue Ansatz zur Risikoabsicherung darin, Rohstoffe (Kupfer; Gold...) anstelle von Anleihen zu besitzen.**

Rohstoffe werden der neue sichere Hafen sein. Sie werden nicht mehr so handeln wie zuvor, wo sie unter einem Abschwung des Wirtschaftswachstums erheblich leiden würden.

Ich glaube nicht, dass dies diesmal der Fall sein wird, da es nicht nur Nachfrage-, sondern auch **Angebotsbeschränkungen** sind, die Rohstoffe nach oben treiben.

#### 5.3. Zusammenfassung Analagestrategie

Man muss kein Aktienpicking-Genie sein, um den Markt zu übertreffen, und ehrlich gesagt, diese Art des Denkens schadet mehr als es nützt, weil es übermäßiges Selbstvertrauen fördert, in dem man rein analytisch tätig sein muss.

Ich sehe es immer wieder: Anleger suchen nach dem nächsten Schnäppchen oder Wachstumsunternehmen, nur um es ein paar Monate später wieder fallen zu lassen, wenn sich der Kurs nicht in die erwartete Richtung bewegt, obwohl sie zuversichtlich waren, dass ihr Handeln richtig war.

So widersprüchlich es klingen mag, ein erheblicher Teil des Börsenerfolgs ist das Nichtstun.

Sie wählen das richtige Unternehmen zu einem vernünftigen Preis aus, warten dann und lassen das Unternehmen die Arbeit machen.

#### Fazit: Anlagestrategie Langfristig versus Trading

Wenn du lange genug an einer Bushaltestelle wartest, erwischst du garantiert einen Bus, aber wenn du von Bushaltestelle zu Bushaltestelle rennst, erwischst du vielleicht nie einen Bus.

